

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis.....	11
Einleitung	17
Erster Abschnitt: Überblick zum Steuerbegriff und zu den verfassungsrechtlichen Grundlagen der Besteuerung	25
A. Der Steuerbegriff	25
B. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Besteuerung.....	28
Zweiter Abschnitt: Organisation und Zuständigkeiten der Finanzbehörden.....	33
A. Zentral- und Provinzverwaltung der Türkei	33
I. Neustrukturierung der Finanzverwaltung.....	33
Die Entwicklung.....	33
II. Das Einkommens-Verwaltungspräsidium (Gelir İdaresi Başkanlığı).....	35
III. Das Präsidium der Rechnungsexperten (Hesap Uzmanları Kurulu Başkanlığı).....	38
B. Deutsche Länderfinanzverwaltung.....	39
I. Aufbau der deutschen Finanzverwaltung	39
II. Hierarchie der Finanzbehörden	41
1. Bundesfinanzbehörden	41
2. Landesfinanzbehörden.....	41
3. Weisungsrechte.....	41
C. Zuständigkeiten der Finanzämter im Vergleich	42
Dritter Abschnitt: Das Besteuerungsverfahren.....	44
A. Das Zusammenspiel zwischen Selbstveranlagung und hoheitlicher Veranlagung in der Türkei im Überblick	44
I. Grundsatz der Selbstveranlagung.....	44
II. Hoheitliche Veranlagung bei unzureichender oder unterbliebener Selbstveranlagung	45
B. Einzelheiten zum Besteuerungsverfahren im türkischen Selbstveranlagungssystem versus der hoheitlichen Steuerfestsetzung in Deutschland.....	48
I. Steuererklärungspflichtige	49
1. Natürliche Personen (gerçek kişiler)	49
2. Juristische Personen (tüzel kişiler) und Personengesellschaften	51
II. Steuererklärungen (-anmeldungen).....	54
1. Jahreserklärungen	54
2. Vierteljährliche Voranmeldungen (nach dem Vorbild des deutschen Kontrollratsgesetzes Nr. 12 vom 11. Februar 1946).....	58
3. Abgabe verfristeter Steuererklärungen unter einem sog. „Reue- und Besserungsgesuch“ („Pişmanlık ve İslah talebiyle verilen Beyanname“).....	66
4. Formen und Adressaten der Steuererklärungen.....	68

5. Pflicht zur Konsultation eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe.....	71
6. Gesetzlicher Klageausschluss bei der Selbstveranlagung	76
7. Der Festsetzungsschein (Tahakkuk Fişi)	79
8. Die elektronische Steuererklärung.....	82
a) Das ELSTER-Verfahren in Deutschland.....	82
b) Das e-Beyanname-Verfahren in der Türkei.....	84
aa) Registrierung der Berater im System	84
bb) Vermittlungs- und Haftungsvereinbarung zwischen Mandanten und Berater.....	85
cc) Der technische Ablauf.....	87
dd) Folgen der Nichtbeachtung der elektronischen Steuerklärungspflicht	89
9. Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten und Strafzuschläge als Mittel zur Durchsetzung der Steuerpflicht	90
III. Vereinbarkeit der Bußgelder und Strafzuschläge im türkischen Steuervollzug mit Artikel 6 der Europäischen Menschenrechtskonvention.....	96
IV. Das Erhebungsverfahren	101
1. Fälligkeit der Abschlusszahlungen	101
2. Fälligkeit der Vorauszahlungen	103
3. Zahlungswege.....	104
4. Säumniszuschlag bei verspäteter Steuerzahlung	108
V. Weitere Erlöschensstatbestände neben der Zahlung.....	109
1. Verjährung (Zamanaşımı).....	110
a) Festsetzungsverjährung.....	110
b) Zahlungsverjährung	114
2. Aufrechnung (Takas)	115
Vierter Abschnitt: Die einzelnen Mitwirkungspflichten der Steuerpflichtigen	117
I. Mitteilungspflichten	117
1. Aufnahme von Arbeit	117
2. Adressen- oder Beschäftigungsveränderungen.....	118
3. Aufgabe der Tätigkeit.....	119
4. Fristen und Formen der Mitteilung.....	120
5. Rechtsfolgen der Zuwiderhandlung gegen Mitteilungspflichten	120
6. Schwächen des türkischen Mitteilungssystems	121
II. Buchführungspflichten.....	122
1. Kaufmannsklassen	125
a) Kaufleute „erster Klasse“	125
b) Kaufleute „zweiter Klasse“	126
2. Wechsel der Kaufmannsklasse	127
a) Übergang von der zweiten in die erste Kaufmannsklasse	127
b) Übergang von der ersten in die zweite Kaufmannsklasse	127
3. Art der Buchführung.....	128
4. Die einzelnen zu führenden Bücher.....	129
5. „Besiegelungspflicht“ der Bücher (Tasdik).....	130
6. Buchführung mit elektronischen Datenverarbeitungssystemen	132
Fünfter Abschnitt: Ermittlungsmöglichkeiten der Finanzbehörden - Besondere Verfahren der Sachaufklärung.....	135
I. Außenprüfung (İnceleme).....	135
1. Zweck der Außenprüfung	135

2. Der Außenprüfung unterliegende Personen.....	137
3. Prüfungszeit	138
4. Entwicklungsstand in der „digitalen Außenprüfung“	141
5. Prüfungsablauf und Prüfungsprotokoll.....	143
II. Steuerfahndung (Arama).....	147
1. Fahndungsvoraussetzungen	148
2. Prüfung der beschlagnahmten Dokumente	150
3. Abschluss der Prüfung.....	152
III. Nachschau (Yoklama)	153
1. Anwendungsbereich und Umfang der Nachschau.....	153
2. Ablauf der Nachschau.....	156
3. Parallelen zur Umsatzsteuer-Nachschau nach § 27b UStG	157
IV. Informationseinholung (Bilgi Toplama)	158
1. Inhalt und Zweck der Informationseinholung	158
2. Berechtigte und Verpflichtete aus dem Instrument der Informationseinholung ...	159
3. Zwangsgelder zur Durchsetzung der Informationspflicht	161
Sechster Abschnitt: Hoheitliche Veranlagung in der Türkei bei Ausbleiben der Steuererklärung.....	162
I. Die Schätzungskommission (Takdir Komisyonu)	163
1. Zusammensetzung der Schätzungskommission	164
2. Kompetenzielle Zuordnung der Schätzungskommission	165
3. Aufgabenbereich und Arbeitsweise der Schätzungskommission	168
4. Entscheidungsfindung der Schätzungskommission.....	172
II. Die Schätzungsbefugnis der Prüfungsbeamten	174
III. Erforderlichkeit eines „Steuerbescheids“	175
IV. Bekanntgabe von Steuerbescheiden	177
V. Zahlung der hoheitlich veranlagten Steuern.....	178
Siebter Abschnitt: Das Korrektursystem.....	180
I. „Steuerfehler“ als Voraussetzung einer Korrektur	180
1. Berechnungsfehler	181
2. Besteuerungsfehler	182
II. Durchführung der Korrektur	183
1. Korrektur von Amts wegen	183
2. Korrektur auf Antrag des Steuerpflichtigen	184
a) Korrekturantrag innerhalb der ursprünglichen Klagefrist	184
b) Korrekturantrag nach Ablauf der ursprünglichen Klagefrist.....	185
Achter Abschnitt: Verständigungen.....	187
I. Verständigungen nach der Steuerfestsetzung (Tarhiyat Sonrası Uzlaşma)	189
1. Gegenstand der Verständigung.....	189
2. Verständigungskommissionen in der Türkei	191
3. Voraussetzungen für eine Verständigung	194
4. Resultate Verständigungsverhandlungen in der Türkei.....	201
5. Rechtsnatur einer „erfolgreichen“ Verständigung und ihre Folgen	206
II. Verständigungen in der Türkei vor der Steuerfestsetzung (Tarhiyat Öncesi Uzlaşma).....	213
1. Gegenstand der Verständigung.....	213

2. Verständigungskommissionen.....	214
3. Voraussetzungen für eine Verständigung	215
4. Resultate der Verständigungsverhandlungen	215
5. Rechtsnatur einer „erfolgreichen“ Verständigung und ihre Folgen	222
III. Vereinbarkeit von Steuervereinbarungen mit dem Rechtsstaatsprinzip	223
Neunter Abschnitt: Resümee.....	228
Gesamtwürdigung unter besonderer Berücksichtigung des vorhandenen Risikomanagements und Bedingungen zur Optimierung des Besteuerungsverfahrens...	228
Glossar	235
Literaturverzeichnis.....	243